

Entsprechend der Leitungsebene muß es zu differenzierten Festlegungen darüber kommen, welcher Leiter wofür konkret verantwortlich ist, das heißt, was von ihm abhängt und zu lösen ist. Dabei versteht es sich zum Beispiel, daß es unterschiedliche Relationen geben muß zwischen den Aufgaben, die ein Leiter der Hauptabteilung zu realisieren hat und denen, die von einem Leiter der Kreisdienststelle zu lösen sind.

Die Leiter der Hauptabteilungen und Bezirksverwaltungen/Verwaltungen haben hauptsächlich die Entwicklungsziele und -richtungen festzulegen, wie meine Vorgaben und Orientierungen und die meiner Stellvertreter umgesetzt werden müssen.

Auch der Anteil der eigenen Arbeit mit IM ist ebenfalls ein Problem der Höhe der Leitungsebene.

Leiter der Hauptabteilungen und Bezirksverwaltungen/Verwaltungen werden z. B. nur mit einzelnen wenigen - den profiliertesten - IM zusammenarbeiten können, während das bei Leitern von Abteilungen und Kreisdienststellen schon ganz anders aussieht.

In diesem Zusammenhang - ich komme an anderer Stelle nochmals darauf zurück - möchte ich darauf hinweisen, daß es uns endlich gelingen muß, die mittleren leitenden Kader zu echten Schaltstellen der Um- und Durchsetzung der praktischen Aufgabenstellungen zu machen.

Unter diesem Gesichtspunkt der notwendigen Differenzierung, der Festlegung richtiger Relationen entsprechend der jeweiligen Leitungsebene, sind meine weiteren Ausführungen zu den Problemen der Leitungstätigkeit in der Arbeit mit IM zu sehen.